

Herr Dr. Nickels, Facharzt für Neurologie und Rehabilitationsmedizin, stellte die Waldklinik Dobel vor.

Die Klinik Dobel ist eine Reha-Klinik, mit den Fachabteilungen Onkologie, Orthopädie und Neurologie.

Die Neurologie widmet sich hier insbesondere der Therapie von Bewegungsstörungen und arbeitet symptomorientiert, dynamisch und individuell.

Das bedeutet, dass es keine Standardtherapie für alle Patienten mit Bewegungsstörungen gibt, sondern, dass individuell geschaut wird, was der einzelne Patient jeweils an therapeutischen Maßnahmen benötigt.

Diese Maßnahmen erfolgen nach dem Prinzip

*Multiprofessionell, interdisziplinär, pragmatisch, repetitiv*

Das bedeutet, dass Behandler unterschiedlichster Fachrichtungen wie der Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie/ (Sprachtherapie, Sprechtherapie), Neuropsychologie, Pflegetherapie und reha-erfahrene Fachärzte ein Versorgungsteam bilden.

Die Therapieinhalte berücksichtigen sowohl klassische schulmedizinische Ansätze als auch moderne evidenz-basierte Therapien.

Sie richten sich prinzipiell nach den alltäglichen Bedürfnissen des Patienten. Hierbei liegt der Fokus auf alltagsrelevanten Funktionsverbesserungen, der Förderung der Eigenverantwortlichkeit des Patienten.

Herr Dr. Nickels stellte einzelne Therapiemethoden vor wie die Bewegungsinduktionstherapie nach Taub, „Forced use“- Therapie, Rhythmisch Akustische Stimulation, Learned Nonuse, Funktionelle Elektrostimulation FES sowie die Spiegeltherapie und zeigte hierzu jeweils kurze Videoausschnitte.

Speziell zur Therapie der Dystonie benannte er einige Methoden wie

- Medikamentös oral
- Medikamentös i. m. (Botulinumtoxin)
- Nicht medikamentös (THS)
- Motortherapie (Physiotherapie, Ergotherapie)

Bei einigen Indikationen der Dystonie trage die zusätzliche Durchführung von Physiotherapie erheblich zu einer Verbesserung der Symptomatik und zur Schmerzreduktion bei. Es sei allerdings wichtig, dass die Behandlung fortwährend erfolgt und nicht unterbrochen wird. Hierzu zählen Dehn- und Entspannungsübungen, Kräftigungsübungen, Änderung des Bewegungsverhaltens sowie die Brunkow-Technik, die Sanfte Dehn- und Stemmübungen vorsieht.

Dr. Anja Dellmann

Anschließend berichtete Herr Dr. Cyron, mittlerweile fester Bestandteil der SHG Rhein / Neckar, was es Neues seit seinem letzten Vortrag im Bereich der THS gibt: Nichts ! Dr. Cyron hat den Tatort gewechselt, er ist seit 01. Mai 2017 in der Waldklinik Dobel als Oberarzt beschäftigt. Er befasst sich in der Hauptsache mit Bewegungsstörungen und der Programmierung von Hirnstimulatoren. Er ist in der Lage, alle drei auf dem Markt angebotenen Systeme zu programmieren.